



Frau Marie Bermann von Grabeneck, geb. von Frisch, gibt im eigenen sowie im Namen ihrer Söhne Ernst und Robert tieferschüttert Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Victor Bermann von Grabeneck

k. u. k. Regierungsrat

Rechnungsdirektor der Generaldirektion der Privat- und Familien-Fonde Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät i. P. und Sekretär des h. a. Sternkreuz-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer der silbernen Jubiläums-Hofmedaille, des Jubiläums-Hofkreuzes, Offizier des großherzogl. toskanischen Zivil-Verdienst-Ordens, Donat I. Klasse des souveränen Maltheser-Ritter-Ordens (mit der Distinktion für Jerusalem), Kommandeur des königl. spanischen Isabellen-Ordens (mit dem Stern) und des königl. portugiesischen Christus-Ordens, Komthur II. Klasse des königl. sächsischen Albrecht-Ordens etc. etc. etc.

welcher Sonntag, den 8. Februar 1914, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags, nach langem schweren Leiden und Empfang der heil. Sakramente im 61. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Dienstag, den 10. Februar 1914, um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Landstraße Hauptstraße Nr. 65, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag, den 13. Februar 1914, um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 9. Februar 1914.